

Durch Aktien-Investments zu Wohlstand



Der Stifter **Günter Weispenning**, Finanzanalyst aus Hessen, hat durch Aktien-Investments während dreier Jahrzehnte Wohlstand erlangt.

Dem lag eine langfristige Strategie des Value Investing mit der Vereinnahmung von Wertzuwachsen und Dividenden zugrunde.

Um der Gesellschaft etwas zurückzugeben und andere an diesen Werten teilhaben zu lassen, stellte er 2003 ein Aktienkapital zur Errichtung der Share Value Stiftung mit Sitz in Thüringen bereit.

Der Stifter verstarb im November 2011 im Alter von 70 Jahren. Die kirchliche Stiftung legt ihr Vermögen auch weiterhin ausschließlich in Aktien an, um so nach dem Willen des Stifters durch „Shareholder Value“ zu Value für die Benachteiligten in der Gesellschaft beizutragen.

Warum Aktien?

Die Stiftungsgesetze der Länder schreiben vor, das Stiftungsvermögen in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten und so anzulegen, dass die Erfüllung des Stiftungszwecks nachhaltig gewährleistet ist. Viele Stiftungen tragen dem durch Anlage des Vermögens in Anleihen Rechnung. So erreichen sie zwar einen nominalen Vermögenserhalt, allerdings um den Preis schleichender realer Auszehrung durch die Geldentwertung. Dem kann langfristig nur durch die Investition in Sachwerte begegnet werden. Durch die Anlage in Aktien nimmt das Vermögen der Share Value Stiftung am Wertzuwachs von Wirtschaftsunternehmen teil. Kursgewinne und Gewinne aus Umschichtungen im Aktiendepot wachsen dabei dem Stiftungsvermögen zu.

Durch die Vereinnahmung der Kurs- und Umschichtungsgewinne wird nicht nur ein nominaler Vermögenserhalt, sondern ein realer Vermögenserhalt und -zuwachs gewährleistet. Daraus werden nachhaltige und im Laufe der Zeit steigende Dividendenzuflüsse erwartet.

Als Förderung verteilt werden nur die jährlich ausgeschütteten Dividenden nach Abzug der Kosten. Dadurch haben die durch die Stiftung Geförderten mittelbar am Wertzuwachs von Wirtschaftsunternehmen teil.

Zur Verwaltung des Stiftungsvermögens hat der Stiftungsrat einen Anlageausschuss gebildet, dem bis zu seinem Tode in 2011 der Stifter selbst vorstand und der das Depotmanagement der Stiftung maßgeblich prägte. Seit 01.09.2023 wird der Anlageausschuss operativ durch die beiden Portfolio Manager Simon Pliquet und Cedric Schwalm unterstützt.

Stiftungszweck

Die Stiftung greift als reine Förderstiftung zur Verwirklichung ihrer sozialen Ziele auf kompetente und bewährte Partner zu, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben finanzielle Zuwendungen erhalten. Oft wird durch diesen Katalysator der Einsatz ehrenamtlicher Helfer erst ermöglicht.

Zweck der Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln für gemeinnützige Einrichtungen

- der Jugendhilfe,
- der Altenhilfe,
- des öffentlichen Gesundheitswesens
- und des Wohlfahrtswesens

in denen im christlichen Sinne Hilfe geleistet wird.

Die finanzielle Unterstützung geschieht insbesondere zu dem Zweck,

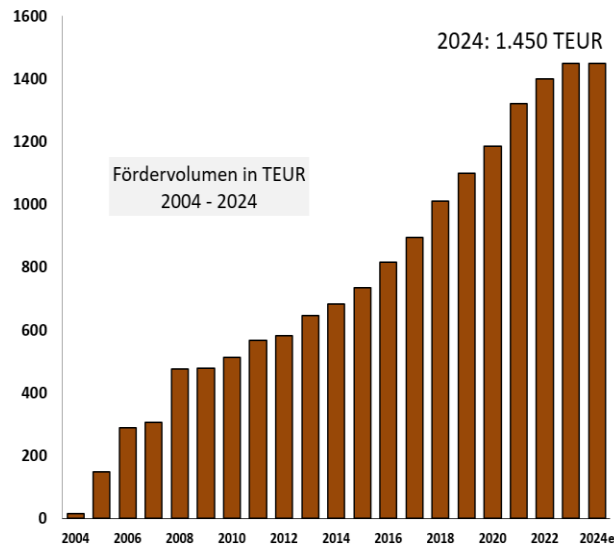
- Starthilfen für die Schaffung dringend benötigter Einrichtungen zu geben,
- zusätzliche Mitarbeiterstellen befristet zu finanzieren, durch die modellhaft dargestellt wird, wie Kindern und Hilfsbedürftigen bessere Hilfe zuteilwerden kann,
- einmalige Sachmittel für die Verbesserung der Arbeit bereit zu stellen oder konkrete Aktivitäten zu ermöglichen.

Die geförderten Einrichtungen sollen dem Diakonischen Werk oder einem anderen Verband der Freien Wohlfahrtspflege angehören und in Thüringen oder Hessen liegen.

Fördervolumen

Seit Errichtung der Stiftung konnte das Fördervolumen kontinuierlich angehoben werden. Dadurch, dass das Vermögen überwiegend in Aktien substanzstarker Unternehmen mit nachhaltiger Dividendenzahlung investiert wird, ist dafür ein stabiler und gut planbarer Mittelzufluss vorhanden.

Die Förderfähigkeit der Stiftung ist dabei unabhängig von kurzfristigen Schwankungen der Aktienkurse. Die Dividendenfähigkeit der Unternehmen hängt entscheidend von deren Wirtschaftslage und nicht von der jeweils aktuellen Börsenbewertung ab. So erklärt es sich, dass das Fördervolumen seit Gründung der Stiftung trotz schwacher Börsenjahre und zwischenzeitlicher Niedrigzinsphase, noch nie vermindert werden musste. Bis 2023 konnte die Stiftung Förderungen in Höhe von 14,6 Mio. Euro ermöglichen.



Zustiftungen und Spenden

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist von der Körperschaftssteuer befreit und berechtigt, steuerliche Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Die Share Value Stiftung ist für Zustiftungen und Spenden offen.

Zustiftungen wachsen dem Vermögen der Stiftung zu, soweit sie dazu bestimmt sind. Sie dürfen nicht mit Bedingungen und Auflagen verbunden sein, die mit dem Stiftungszweck unvereinbar sind.

Daneben sind Spenden möglich, die in Erfüllung des Stiftungszwecks zur zeitnahen Verwendung bestimmt sind.

Kontoverbindung

IBAN: DE38 5519 0000 0593 7010 22
Volksbank Darmstadt Mainz eG
BIC: MVBMD55

Share Value Stiftung

Förderung

Christiane Weispfenning
Geschäftsführende Stiftungsratsvorsitzende

Finanzen

Simon Pliquett & Cedric Schwalm
Portfolio Manager

Verwaltungsanschrift

Share Value Stiftung
Gervinusstraße 17
60322 Frankfurt am Main

Kontakt

Telefon +49 (0)69 38 02 99 75 0
mail@share-value.de

www.share-value.de
www.mit-aktien-helfen.de

Sitz der Stiftung

Erfurt

Mitglied im



Förderer der



Förderer des

